



WEIHNACHTS-DEKO-IDEEN



ORIGAMI-STYLE





WAS DU DAFÜR BRAUCHST:

- ein quadratisch zugeschnittenes Papier (Größe deiner Wahl)
- eine Schere
- eine Falzhilfe (optional)

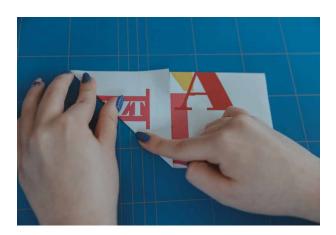


Falte das Papier einmal in der Mitte. Falls dein Blatt gemustert ist, sollte das Muster außen sein.





WEIHNACHTS-DEKO-IDEEN



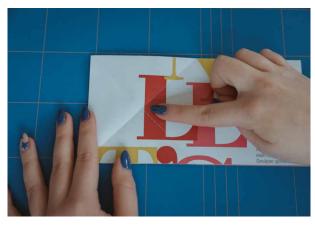
Drehe das Blatt so, dass die offene Seite zu dir zeigt. Falte dann die linke untere Ecke (beide Blätter) zur oberen Kante.



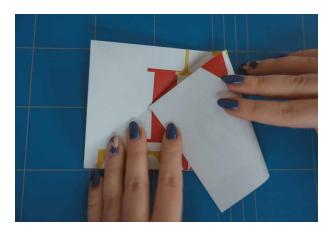
Öffne die Faltung für den nächsten Schritt wieder.



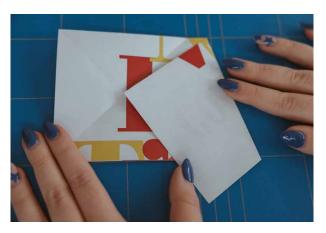
Falte anschließend die linke obere Ecke zur unteren Kante. Öffne danach auch diese Falz wieder.



Jetzt solltest du die Kreuzung der zwei Falzlinien sehen. Dieser Punkt ist für den nächsten Schritt wichtig.



Nun muss die rechte obere Ecke an den Falzlinien-Kreuzpunkt gebracht werden.



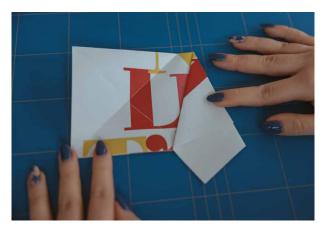
Streiche die neu entstandene Falz glatt.



WEIHNACHTS-DEKO-IDEEN



Falte die linke Ecke der eben eingeschlagenen Seite nach rechts an die Kante.



Die Kanten sollten jetzt aufeinander liegen (auf der rechten Außenkante) und ein Dreieck bilden. Sie können glatt gestrichen werden.



Als nächstes muss die linke obere Ecke entlang der Kante des rechten Dreiecks gefalten werden.



Durch die neue Faltung entsteht oben eine Spitze. Keine Sorge: die unteren Enden und Ecken verlaufen unterschiedlich - das soll so sein.



Die linke und die rechte Hälfte müssen nun nach hinten umgeknickt werden.



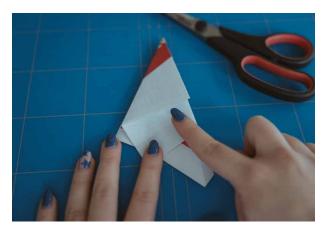
Falte alle Kanten glatt.

Das neu entstandene Dreieck sollte so aussehen.



oberpfälzerin

WEIHNACHTS-DEKO-IDEEN



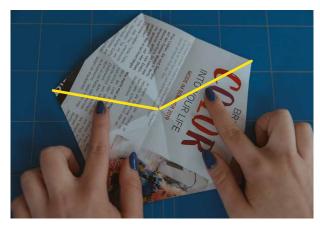
Das Dreieck sollte auf einer Seite eine kurze Außenkante haben.



Schneide entlang dieser Linie (kürzeste Kante) die überstehenden Enden ab.



Wenn du das kleine Dreieck auseinanderfaltest, solltest du ein gleichseitiges Fünfeck sehen. Positioniere es so, dass eine der langen Kanten parallel zu dir verläuft.



Du solltest jetzt zwei Linien erkennen, die von der linken und rechten oberen Ecke in die Mitte verlaufen. Merke sie dir.



Falte die untere Kante des Fünfecks so nach oben, dass die beiden Ecken links und rechts auf die gemerkten Falzlinien treffen.



Wiederhole diesen Vorgang an jeder Seite deines Fünfecks. Achte darauf, diese Kanten gut glatt zu streichen.

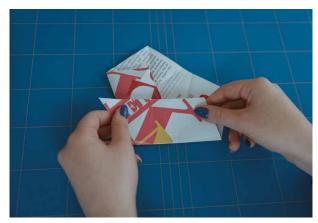


oberpfälzerin

WEIHNACHTS-DEKO-IDEEN



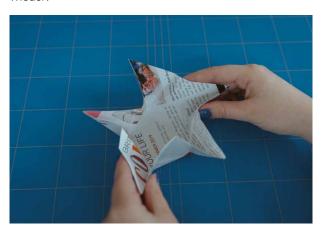
Klappe die linke und die untere Kante nach oben, entlang der Falzlinien. Jetzt solltest du die linke untere Ecke gechlossen in der Hand halten.



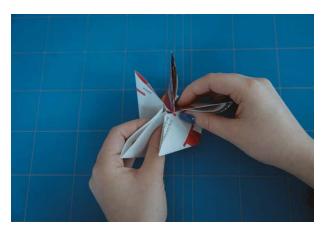
Falte die eingeklappten Seiten nach innen. Die Ecke sollte nun links über die Falz hinaus stehen. Streiche alle Kanten glatt – auch die verdeckte. Öffne die Faltungen wieder.



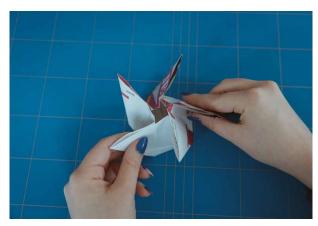
Drehe das Fünfeck im Uhrzeigersinn und wiederhole diesen Schritt bei allen Ecken und achte darauf, dass es gut gefalzt ist.



Öffne das Papier wieder und stelle sicher, dass jede Ecke eine mittige Falz hat, die sie spitz verlaufen lässt.



Führe die Ecken anschließend alle etwas zusammen.



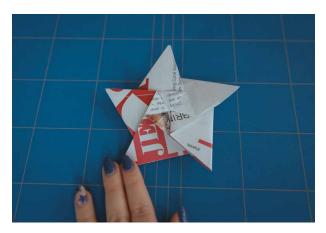
Sie sollten sich automatisch in die gleiche Richtung neigen und zu einem Stern zusammen legen lassen. Falls nicht darfst du gerne etwas nachhelfen.



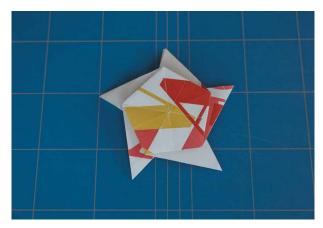
oberpfälzerin

WEIHNACHTS-DEKO-IDEEN

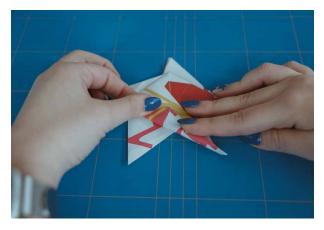
UPCYCLING



Streife noch einmal alle Kanten ausreichend glatt.



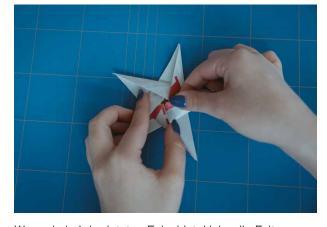
Drehe den Stern für den letzten Schritt um. In der Mitte siehst du nun ein kleines Fünfeck.



Falte jetzt eine Ecke des neuen Fünfecks genau in die Mitte, damit am rechten Ende eine schöne Spitze entsteht.



Drehe den Stern gegen den Uhrzeigersinn und wiederhole den Falzschritt mit jeder Ecke des kleinen Fünfecks.



Wenn du bei der letzten Ecke bist: Hebe die Faltung der ersten Spitze etwas an, damit die neue Faltung gut darunter passt. Streiche alles nochmal glatt.



Fertig ist dein Origami-Weihnachtsstern! **Geheimtipp:** Wenn du den Stern auf einen Faden auffädelst, kannst du ihn aufhängen.



(//ei/a/